**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

***Preisträger***

**RoweMed AG**19370 Parchim

***Das Schnellboot für innovative Technologien***

Die Bereiche Medizintechnik, Biotechnologie und Pharmazie werden weltweit zwar immer mehr von sogenannten Global Playern dominiert, bieten jedoch findigen Unternehmen mit klugen Ideen immer wieder Nischen, besonders schnell und flexibel Lösungen anbieten zu können. Was als Handskizze beginnt, wird von den Spezialisten zum serienfertigen Endprodukt geführt. Die Stärke von RoweMed liegt in der Flexibilität und in der extrem guten Vernetzung, für jede Herausforderung die passenden Fachleute zu finden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die regionalen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Umfeld des Unternehmens. Es gibt sehr gute Kooperationen mit den Universitätskliniken Rostock und Greifswald sowie zu den Hochschulen Lübeck, Stralsund und Wismar.

Industrie 4.0 wird durch die engmaschige Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Ingenieuren zur Realität und der rasante medizinische Fortschritt eröffnet für Mittelständler ständig neue attraktive Marktnischen. Wenn sie dann, wie bei RoweMed, eng mit Wissenschaftlern zusammenarbeiten, entsteht eine neue Generation der Fertigungsroboter.

Um technologisch Schritt zu halten, entwickelt sich das Parchimer Unternehmen stetig weiter. Es investiert nicht nur in neue Anlagen, sondern auch in die Mitarbeiterentwicklung. Die Ausgaben für Forschung, Modernisierung und Digitalisierung des Unternehmens mit mehr als 100 Mitarbeitern haben sich von 2015 auf 2016 verdreifacht. Aktuell sind es fünfeinhalb mal so viel.

Nordlichter „quatschen“ nicht. Sie tun etwas, und Ingenieure sowieso. Stimmt! Trotzdem wird Kommunikation großgeschrieben. Da die Experten weltweit agieren, wird intensiv Englisch gelernt, obwohl die jungen Leute oftmals bereits gute Sprachkenntnisse mit bringen. Aktuell werden vier Nachwuchsfachkräfte ausgebildet. Bisher wurden alle Auszubildenden übernommen. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass sie bleiben wollen.

Unternehmenskultur ist die Triple-A-Kundenzufriedenheit sowohl bei Materialeigenschaften als auch bei den technischen Parametern in puncto Hygiene und Nutzbarkeit - neudeutsch Usability - was eine viel tiefere Bedeutung als nur nutzerfreundlich zu sein. Auf diese Weise hat RoweMed auch im Bereich Gen- und Zelltherapie sehr erfolgreiche Produkte realisiert.

Das Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, diese neuen Therapien sicher vorzubereiten, damit sie am Patienten angewendet werden können. Dafür werden ständig neue Fertigungstechnologien benötigt, die in einer eigenen Abteilung für Betriebsmittel entwickelt werden. Mit entsprechend ausgewerteten und dokumentierten Daten werden hochsensible Messtechnik und Sensorik in die einzelnen Fertigungsprozesse integriert. Wen hohe Stückzahlen benötigt werden, wird nicht nur automatisiert, sondern es kommen zunehmend Roboter zum Einsatz. Auf diese Weise können sowohl die wachsenden wirtschaftlichen als auch die hohen hygienischen Anforderungen an Produkt und Prozess erfüllt werden.

Ein Unternehmen allein kann nie langfristig erfolgreich sein. RoweMed ist daher nicht nur auf wissenschaftlichem Gebiet eng mit der Region vernetzt, sondern auch mit den Schulen. Regelmäßig werden Schüler in verschiedene Bereiche des Unternehmens eingeladen, um die Produktherstellung kennenzulernen, sich über Ferienjobs und Schülerpraktika zu informieren und vielleicht auch für eine berufliche Zukunft bei RoweMed zu entscheiden. Nicht zu vergessen das Unternehmenssponsoring besonders für Kinder- und Jugendveranstaltungen.

*Die RoweMed AG wurde zum 2. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern. 2018 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.*

***Finalisten***

**Owe Gluth GmbH**

17033 Neubrandenburg

***Alleskönnerhände bei Heizung und Energie***

Die Gluth GmbH ist im Großraum Neubrandenburg Marktführer im Bereich Heizung und Hausenergie. Zur Produktpalette des Dienstleisters gehören Heizungstausch, Badgestaltung, Anlagenbau, Regelungstechnik und Energiedienstleistungen. Owe Gluth, Unternehmer des Jahres 2019 in Mecklenburg-Vorpommern in der Kategorie "Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit", hat sein Geschäft seit 1990 Schritt für Schritt ausgebaut, verändert und modernisiert. Die Anzahl der Mitarbeiter ist in den vergangenen vier Jahren um 30 Prozent auf aktuell 73 gestiegen.

Zum Erfolg des Unternehmens gehört auch, dass offen über Fehler gesprochen wird. Gelebte Fehlerkultur heißt das bei Gluth. In jeder Abteilung wird mindestens einmal wöchentlich eine Besprechung durchgeführt, an der auch die Geschäftsführung teilnimmt. Problemfälle werden zeitnah kommuniziert und abgestellt. Gleichzeitig wird über wichtige kaufmännische bzw. strategische Entscheidungen berichtet, so dass alle Mitarbeiter das Geschehen des Unternehmens im Blick haben. Transparenz ermöglicht Verstehen, und falls mal eine Vertretung notwendig ist, kann das ganz schnell entschieden werden, weil nichts erst erklärt werden muss.

Davon profitieren auch die sechs Azubis. Jeder hat einen Mentor an seiner Seite und wird direkt in die Praxis eingearbeitet. Die familiäre Atmosphäre wird durch regelmäßige, gemeinsame Veranstaltungen gefestigt. Dazu gehören der Lasertag Neubrandenburg, Betriebsfeste und Ausflüge sowie die Teilnahme am Tollensesee-Lauf mit einer Marathonstaffel. Gluth-Mitarbeiter sind sowohl mit der Laufgruppe als auch in einem Radsportteam unterwegs.

Energie spielt bei Gluth eine große Rolle, im Sport und in der Produktinnovation. Die Entwicklung der Energiedienstleistungen ist der Innovationsmotor der Firma. Investiert wird in Größenordnungen in Software, technische Ausstattung und Personalentwicklung, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen. Dafür heißt es, früh zu beginnen und die junge Generation zu begeistern. Das Unternehmen unterstützt die Lehrwerkstatt für Schüler zur beruflichen Orientierung, bietet Schülerpraktika an, engagiert sich im Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Neubrandenburg und nimmt an der Jobmesse Nordjob teil.

Das Unternehmen versteht sich als Teil der Region. Sponsort seit Jahren Projekte des Dreikönigsvereins Neubrandenburg e. V., die Handballmannschaft des SV Fortuna ´50 Neubrandenburg sowie ganz konkret die Triathletin Lena Meißner und die Dreispringerin Johanna Schween. Auch an der Erneuerung der historischen Fenster der Nikolaikirche in Anklam hat sich das Unternehmen maßgeblich beteiligt.

Als regionaler Marktführer trägt das Unternehmen soziale Verantwortung. Basierend auf 25 Jahren Branchenerfahrung, gekoppelt mit überzeugendem Service sowie der Kombination von Bewährtem und steten Innovationen, kann Gluth Kunden und Mitarbeiter überzeugen.

*Die Owe Gluth GmbH wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert.*

**Schillings Gasthof**   
18569 Schaprode, Insel Rügen

***Familienbesitz seit 1315***

Seit über 700 Jahren ist Familie Schilling auf Öhe, einer kleinen Insel unweit des Hafens von Schaprode auf Rügen, mitten unter Rindern und Schafen, Zuhause. Von Generation zu Generation werden Land und Güter in dieser keineswegs verschlafenen Gegend weitergegeben. Hier leben in jüngster Generation höchst findige Unternehmer, die zusätzlich die bodenständige Gastronomie modern, liebenswert, familiär und ökologisch komplett neu interpretieren. In der Kombination von Restaurant und Hofläden ist für die Region ein einzigartiges Angebot entstanden. Regional unverwechselbare Produkte, wie das Salzwiesenfleisch und der Fischfang der Hiddenseer Kutterfischer, kombiniert mit neuen Vermarktungsideen, begründen den Erfolg der Familie Schilling.

Mit den neuen Konzepten hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in den vergangenen vier Jahren auf aktuell 28 mehr als verdoppelt und der Umsatz verdreifacht. Nachdem auf Öhe jahrelang nur Landwirtschaft betrieben wurde, leitet gegenwärtig die vierte Generation auch den Gasthof sowie Feinkostläden auf der Insel und im Internet. Früher kamen Asta Nielsen, Gret Palucca und Günter Grass zu den Schillings. Heute sind es Genießer, Touristen und Liebhaber regionaler Küche.

Die Angebotspalette in den sieben Betrieben reicht von regionalem Kutterfisch über ökologisch zertifiziertes Fleisch bis hin zu Kuchen, Spirituosen und Wein. Mitarbeiter und Saisonkräfte gelten als Sympathieträger der Region. Sie übernehmen gern Verantwortung und werden diesbezüglich vom Chef unterstützt. Die Köche des Gasthofes dürfen zudem kreativ sein. Das motiviert das gesamte Team.

Zu den Modernisierungsschwerpunkten gehören der Onlineshop, die Anschaffung von Landmaschinen sowie die Logistik zur Insel Hiddensee und zum Festland. Die Zusammenarbeit mit und für die Region beginnt bei den ganz Kleinen. So wurde zum Beispiel ein Malwettbewerb für die Gestaltung einer Sonderkollektion der Kartonagen für die Fischkonserven mit Hiddenseer Kutterfisch durchgeführt. Des Weiteren kooperieren die Schillings mit diversen Behindertenwerkstätten der Region für die Etikettierung und Produktion von Backwaren.

Das Unternehmen unterstützt den Fußballverein wie auch den Fisch- und Wollmarkt Schaprode mit Workshop-Programmen sowie verschiedene Sommerfeste. Die Nebensaison wird für die intensive Weiterbildung der Mitarbeiter sowie für die Entwicklung neuer Konzepte genutzt.

Das Gespräch mit den Kunden, das ständige Feedback über Geschmacks- und Qualitätskontrolle sowie die Weiterentwicklung des Services sind bestimmende Themen der täglichen Arbeit. Bei den Schillings ist man stolz auf den direkten Draht zum Gast. Das trifft auf die Gäste zu, die mit fester Absicht kommen, das Unternehmen, das durch den NDR oder die sozialen Medien so bekannt geworden ist, einmal persönlich kennenzulernen, und auch auf die Gäste, die als Tourist das erste Mal auf der Insel sind und sowohl von der Landschaft als auch von den Speisen noch möglichst lange nach ihrem Urlaub schwärmen sollen.

*Schillings Gasthof wurde durch die Hochschule Stralsund zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert.*

**T&P Hotel GmbH & Co. KG - Mercure Hotel Greifswald**17489 Hansestadt Greifswald

***Im Dienst des Ostsee-Urlaubers***

Gleich dreifach ist die T&P Hotel GmbH & Co. KG im Raum Greifswald im Bereich Hotellerie und Gastronomie engagiert. Das Mercure Hotel Greifswald, das Steakhouse Jack & Richies und die Kantine des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems gehören zum Unternehmen. Alle Aktivitäten drehen sich um zufriedene Gäste an der Ostsee.

Das Mercure Hotel ist der Accor-Kette als Franchisenehmer angeschlossen und kann das Know-how einer großen Hotelkette nutzen. Steakhouse und Kantine sind Ergebnisse eigenen Engagements in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.

Gastronomie ist ein sensibles Geschäft und von vielen Faktoren abhängig. In einer Urlaubsregion wie Mecklenburg-Vorpommern ist das Wetter der beste Freund, kann aber auch der größte Feind werden.

Die T&P Hotel GmbH kann auf das Engagement von 44 Mitarbeitern und der Auszubildenden bauen. Schon zweimal in Folge ist das Unternehmen als Top-Ausbildungsbetrieb geehrt worden. In Zeiten von Fachkräftemangel werden ausländische Beschäftigte qualifiziert und es wird über den eigenen Bedarf hinaus ausgebildet. 18 junge Leute lernen gegenwärtig in den drei Betrieben. Sie kommen neben Deutschland aus Ghana, Griechenland, Italien und Vietnam.

Bezahlt wird über Tarif und wer mindestens ein Jahr im Unternehmen arbeitet, bekommt einen Bonus. Es herrscht eine offene Atmosphäre. Die Mitarbeiter wissen genau, wie es dem Unternehmen aktuell geht. Und wenn „Not am Mann“, hilft der Service auch am Empfang und umgekehrt.

Da viele Gäste gern kurzfristig übers Internet buchen, muss die Belegschaft aktuell und flexibel darauf reagieren. Nichts ist deshalb so alt wie der Dienstplan von gestern.

Geplatzte Freizeitwünsche werden in einem Mitarbeiter-Wünsche-Buch notiert und später realisiert. Das Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiter bei den Kosten für Kinderkrippen- oder Kindergartenplätze, Ferienlager, beim Ausleihen von Umzugstransportern, bei der Wohnungssuche oder bei Kosten für Reha, Brillen oder Zahnersatz.

Innovationen werden grundsätzlich belohnt, wobei es sich im Hotelbetrieb hauptsächlich um die Optimierung von Prozessen handelt. Reservierungsverhalten, Buchungsstand, Gruppenreisen – hierbei sind stets Fingerspitzengefühl und Flexibilität gefragt, um Ausfallrisiken zu minimieren.

Gutes Benehmen, gesunde Ernährung, erstklassiger Service – drei wichtige Themen der Branche, mit denen das Unternehmen auch nach außen geht. Unter dem Titel „Knigge für Kinder“ finden in Zusammenarbeit mit den Schulen in Greifswald regelmäßige Führungen durch das Hotel statt, um den Jugendlichen einen Einblick in das Hotelgewerbe zu geben und um hier und da entsprechende Berufswünsche zu wecken.

T&P arbeitet eng mit dem Berufsbildungswerk in Greifswald zusammen, der ersten Anlaufstelle für Jugendliche mit Handicap. Sie ermöglicht diesen jungen Leuten eine erfolgreiche Ausbildung mit Abschluss.

Einer der Chefs des Unternehmens ist studierter Ernährungswissenschaftler. Er hält Vorträge über gesunde Ernährung für Erzieher und Eltern im Kindergarten. Weiterhin unterstützt das Unternehmen den Aufbau des neuen Kindergartens der Montessori-Schule in Greifswald, der Möglichkeiten zur Begegnung von Kindern und Senioren schaffen wird.

Auch der Handballverein Greifswald und die örtliche Tanzschule profitieren vom Engagement der Gastronomen. Kunst und Kultur zu unterstützen, gehört zur Firmenphilosophie. Zur jährlich stattfindenden Bach-Woche übernachten die Künstler gratis im Hotel.

*Die T&P Hotel GmbH wurde zum 2. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch die Unternehmensberatung Dipl.-Ing. W. Kienast.*

**UmweltPlan GmbH**18437 Stralsund

***Die Möglichmacher***

Es ist Aufgabe von UmweltPlan, als unabhängiger Gutachter und Planer unterschiedlichste Vorhaben der Kunden umweltbewusst von der Idee bis zur Umsetzung zu begleiten. Die aktuell 63 Mitarbeiter des Unternehmens arbeiten dafür ausgesprochen flexibel. Gleich, ob es sich um Aufgaben aus der Umweltplanung, Hydrologie, Landschaftsarchitektur oder aus dem Immissionsschutz bzw. Wasserbau handelt, in jedem Fall wird aus den sieben Fachbereichen ein dafür geeignetes, interdisziplinäres Team zusammengestellt. So kann UmweltPlan auch komplexe und komplizierte Herausforderungen meistern.

Als sich 1995 Planer verschiedener Fachrichtungen zur UmweltPlan GmbH zusammenschlossen, war absehbar, dass sich diese Branche hochdynamisch weiterentwickeln wird, jährlich neue Regelungen erlassen werden und dass man nur mit einem stetig wachsenden Wissensfundus den anspruchsvollen Erwartungen der Kunden gewachsen sein wird. Dank kluger, kundiger und motivierter Mitarbeiter machte sich die UmweltPlan in der Planer- und Gutachterbranche einen Namen.

Zwei Aspekte der Arbeitsweise sind bei UmweltPlan besonders relevant: 1. Die Unternehmensleitung agiert auf allen Ebenen als Möglichmacher. Es werden Lösungen gefunden, keine Rechtfertigungen gesucht. 2. Die konsequente Weiterbildung und Stärkung der Kernkompetenz jedes einzelnen Mitarbeiters. Denn mindestens eine Weiterbildung jährlich ist nahezu obligatorisch.

Bei UmweltPlan handelt man nach dem Grundsatz: Wer im Kern seiner Talente eingesetzt wird, Freude an der Arbeit hat, sich keine Sorgen machen muss , ein positives Betriebsklima vorfindet und sich gut fühlt, arbeitet lieber, leichter, schneller und mit besseren Resultaten. Kurz: Er leistet einfach mehr.

UmweltPlan macht Motivation greifbar. Dazu tragen flexible Arbeitszeitmodelle bei wie Home-Office, wenn Kinder krank sind, Betriebsausflüge, finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungen, Zeit für Meetings und Kommunikation aller Art, Zuschüsse für Verkehrsmittel, eine Betriebsrente, Massagen und ein zusätzlicher Urlaubstag, wenn der Geburtstag auf einen Werktag fällt.

Von dem durch diese Maßnahmen geschaffenen, schöpferisch-anspruchsvollen und entspannten Arbeitsklima profitieren auch Schüler, Studenten und Praktikanten. Fünf Werkstudenten arbeiten seit drei Jahren mit Mentoren des Unternehmens zusammen. Es werden Beleg-, Bachelor- und Masterarbeiten betreut. Mitarbeiter der UmweltPlan beraten bei Studienspezialisierung und entwerfen Strategien für den Berufseinstieg. Auf diese Weise konnten einige Praktikanten als Nachwuchsfachkräfte eingestellt werden. Bei UmweltPlan achtet man sehr auf moderne Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen. Die Modernisierungsausgaben steigen jährlich um 15 Prozent. Mittel- und langfristiges Denken und Planen sind die Grundlage des Geschäfts.

So erklärt sich auch das aktive gesellschaftliche Engagement des Unternehmens für und in der Region. Vertreter des Unternehmens engagieren sich im Arbeitskreis Strategische Personalpolitik in Stralsund oder halten Vorträge zur Balance von Arbeitsleben und Freizeit. Sie gehen in die Schulen und stellen Berufsbilder wie im Wasserbau vor, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

UmweltPlan sponsert das Hospiz in Stralsund, örtliche Sportgruppen wie den 1. VC Stralsund e. V., die Jugendarbeit des Sportvereins Prohner Wieck e. V. und die Teilnahme an Firmenläufen.

Viele Mitarbeiter sind ehrenamtlich in zehn unterschiedlichen Vereinen und Organisationen tätig. UmweltPlan ist als Unternehmen Förderer der Michael Succow-Stiftung, des Kranich-Informationszentrums Groß Mohrdorf sowie des Klostervereins Rühn e. V., um nur einige zu nennen.

*Die UmweltPlan GmbH ist im Vorjahr erstmals zum „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert worden, in diesem Jahr durch die Hochschule Stralsund sowie die Industrie- und Handelskammer zu Rostock, Geschäftsstelle Stralsund.* ***O***